

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Flugblatt: Die Finanz-Reform und der schwarz-blaue Block.

# Volkstfreund

Wochenschrift für das deutsche Volk Badens.

## Die Finanz-Reform

und der

## Schwarz-blaue Block.

Ausgabe tag  
Abonnement  
75 Pf., vier  
abgeholt, n  
2,10 M., bei

Buchru

ist auch  
dere ist  
sehr be  
untere  
und B  
währt  
weil  
gepa  
Rhei  
bei  
fong  
Rhe  
fri  
ru  
Lu  
bu  
v  
m

1. Wer hat die Erbanfallsteuer, eine durchaus gerechte und im großen und ganzen nur die reichen Leute belastende Besitzsteuer abgelehnt und damit die Interessen der Großgrundbesitzer und der Geldmänner vertreten?

Antwort: „Die Konservativen, der Bund der Landwirte und das Zentrum.“

Diese Parteien haben die Erbanfallsteuer abgelehnt und damit die kapitalistischen Interessen vertreten, dagegen die Interessen des landwirtschaftlichen und gewerblichen Mittelstandes, sowie die Interessen des kleinen Mannes aus eigensüchtigen und parteipolitischen Gründen vollständig außer Acht gelassen und sich daher an diesen Erwerbsständen schwer veründigt.

Die neue bayerische Landeszeitung, das Organ der fränkischen Bauern, bezeichnet mit Recht und mit gerechter Entrüstung die Ablehnung der Erbanfallsteuer als „eine große Dummheit“.

2. Wer hat an Stelle der Erbanfallsteuer die sogenannte Talonsteuer eingeführt und dadurch den gewerblichen und landwirtschaftlichen Mittelstand schwer geschädigt, indem die Hypothekendarlehen diese Steuer in der Form der Erhöhung des Hypothekenzinses abwälzen werden, sodaß in Zukunft der Kredit suchende Bauer, Handwerker u. sein Geld um 1/4 oder 1/2 Prozent teurer bezahlen muß?

Antwort: „Die Konservativen, der Bund der Landwirte und das Zentrum.“

3. Wer hat den Kaffeegoll und den Teegoll erhöht und damit ein wirkliches Volksgetränk in einer geradezu volksverräterischer Weise in erheblichem Maße verteuert?

Antwort: „Die Konservativen, der Bund der Landwirte und das Zentrum.“

Wenn jetzt die gegnerischen Blätter den Versuch machen, der nationallib. Partei die Vaterschaft des Kaffeegolles anzuhängen, so muß es offen ausgesprochen werden, daß es keine dreistere Unwahrheit gibt, denn die nationallib. Partei hat nie daran gedacht, dieses Volksgetränk zu verteuern.

4. Wer hat die Besteuerung der Zündhölzer eingeführt, sodaß der arme Mann die Schachtel Zündhölzer künftig um das ein- oder zweifache teurer bezahlen muß als bisher?

Antwort: „Die Konservativen, der Bund der Landwirte und das Zentrum.“

5. Wer hat den Abgabe-Stempel auf Grundstücksveräußerungen, wodurch eine ganze Menge reicher und reichster Leute gar nicht, oder so gut wie gar nicht getroffen, dagegen große Teile des Mittelstandes schwer getroffen werden, eingeführt?

Antwort: „Die Konservativen, der Bund der Landwirte und das Zentrum.“

Wer nach alledem noch glaubt, daß die Konservativen, der Bund der Landwirte und das Zentrum durch die Ablehnung der Erbanfallsteuer und Bewilligung der neuen Besitz- und Konsumsteuern landwirtschafts- oder vielmehr bauernfreundlich und mittelstandsfördernd gearbeitet haben, der soll einen Taler extra in die Reichskasse zahlen.

Und wer die Haltung dieser Steuerbewilligungsparteien zu verteidigen und zu rechtfertigen den Mut hat, ist nicht würdig und wert, Vertreter eines Bezirkes zu sein, in welchem der gewerbliche, landwirtschaftliche Mittelstand und der kleine Mann zu Hause sind



Druck von Friedrich Seitz, Bretten.

lionen geschädigt und...  
Kleinen Geschäftsleute, die Gemeinden und der Staat selbst sind der Profitgier der großkapitalistischen Finanziers rettungslos preisgegeben. Ein Zurückkauf der auf solche leichtfertige Weise verschleuderten Naturkräfte würde, sofern nicht eine durchgreifende Milderung des Enteignungsgebietes erfolgt, so hohe Summen verschlingen, daß der Staat kein Geschäft dabei machen würde.  
An dieser Weggabe so wertvoller Naturkräfte ist Finanzminister Gonsell in erster Linie mit-schuldig. Er war der „fachverständige“ Berater des früheren Ministers Schenkel, unter dessen Regime diese Weggabe der oberrheinischen Wasserkräfte erfolgte.

tages im...  
Sozialdemokraten...  
Reichstage für ungültig erklären.  
(Bei der letzten Reichstagswahl siegte Genosse Böhle in der Stichwahl mit 14 891 Stimmen gegen 14 728, die auf den liberalen Rechtsanwalt Burger fielen.)

175 er.

Frankfurt a. M., 6. Jan. In der Hardheimer Affäre (§ 175 Str.G.B.) wurden, wie der „N. N.“ aus Waldlirn gemeldet wird, zwei weitere Männer verhaftet. Es sitzen nunmehr 8 Personen in Untersuchungshaft.

Seile, oder deren Raum 20 Bg.  
batt. Schluß der  
1/9 Uhr. Größere  
„, aufgegeben sein.  
s abends 1/2 7 Uhr.

verantwortlich:  
Karlsruhe.

lage getroffen.

n Vallestrom, der ehe-  
at einen Schlaganfall  
hten Hand zur Folge

regelung.

h m i d t, der in Apen-  
; angestellt gewesen ist,  
jolt keine bänische Ge-  
sat. — Vielleicht hat er  
brochen.

hen Diplomatie

Bech offenbar stark ver-  
einen Erfolg zurückzuführen.  
Geschäftsträger am Hofe  
war, ist nach Deutschland  
reist verließ dem deutschen  
en und ernannte ihn zum  
dem Grad eines Herzogs

es viel, aber in der an Er-  
an für alles dankbar sein.

hrsrede Wilhelm II.

ajahrs-Außerungen des Kai-  
en Generalen erregen hier  
werden von den heutigen  
ichen Berichten wiedergegeben.  
hier die Erklärung des Grafen  
nd ein unverfälschter  
sei. Die Zustimmung  
er Ansicht, meint ein en-  
peinlichen Eindruck in

tion in Persien.

eschen aus Teheran besagen, daß  
ihre ist. Die Lage ist sehr ernst.  
Anarchie. Soldaten haben die  
und Bazare geplündert. Der  
Beamte haben im britischen Kon-  
rger im russischen Konsulat Unter-

ie Absetzung Yuanahikais.

Die englische Regierung wird wahr-  
ter in Peking beauftragen, bei der  
gegen die Abhebung Yuanahikais

at-Telegramme.

tsvorsteher als Brandstifter.

Jan. In Dahlenburg wurde der Bürger-  
et. Man beschuldigt ihn, mehrere Brände

risch-deutschen Mehlkonflikt.

i. Hier tagte eine Zusammenkunft schwei-  
sich mit dem Mehleinfuhr-Verbot beschä-  
über das deutsche Getreide und über deut-  
trot zu verhängen. Sollte dieses Mittel nicht  
schärfere Maßnahmen ins Auge fassen.

Lustmord.

Jan. Der seit 15. Dezember vermählte Knabe  
jeute Vormittag, wie die „Reister- und Weser-  
n einem Tannenbeschlage tot aufgefunden. Die  
nbelledet, der Unterleib aufgeschlitzt. Es wird  
h an dem Knaben zuerst ein Sittlichkeitsver-  
nd dieser dann ermordet wurde.

nem Scheußlichen Verbrechen

s das neue Jahr eingeleitet, um den Traditionen  
i treu zu bleiben. In dem Vororte Colombes  
h die Eheleute Mathieu in ihrer kleinen Villa er-  
inden. Die Köpfe waren geradezu zermalmt, so  
hmen muß, der oder die Mörder haben mit einer  
riert. Selbst ein kleiner Hund ist von den Pan-  
rschont worden. Mathieu hatte sich einen kleinen  
s langjähriger Versicherungsbeamter erworben und  
es kann angelehnt der ausgewählten Schränke und der im Hause  
angerichteten Unordnung kaum ein Zweifel darüber bestehen, daß  
ein Raubmord vorliegt. Allerdings werden auch Gerüchte ver-  
breitet, denen zufolge sich Mathieu, ein nahezu 50jähriger Mann,  
mit Wucher befaßte, so daß die Möglichkeit vorläge, er sei von  
einem Schuldner, dem er zu hart zugesetzt hätte, mit seiner Frau  
zusammen ermordet worden. Spuren der Täter hat die Polizei  
bis jetzt noch nicht entdeckt.

Soweit Vorrat.

# Verkauf

...preisen und teilweise

unter verkauft.

Bestbestände

..., Baumwollwaren

188

100

mir 1919 - Juni - 1919

1919

... ..

Kostüme u. ga  
Kimono Umhän  
Kostüm-Böcke  
Blusen aus Seide

Kinder-Kleidche  
Mädchen-Jacket  
Knaben-Anzüge

1 großer  
hochavart

Ein Posten Leder-Ha  
Ein Posten Leder-Sch  
Ein Posten eleg. Wal  
Ein Posten Kinderstie  
Ein Posten fester Her  
Ein Posten Damen-S  
weiches Leder



„H F“

Hiermit laden wir un  
den 9. Januar, abends  
Restaurant Rutschmann,

ordentlichen

freundl. ein.

1. Aufnahmen und
2. Geschäfts- und Ste
3. h. der Turnwa
4. Neuwahlen.
5. Statutenberatung.
6. Enträge.
7. Berichtstag.
8. Verschiedenes.

Wir eruchen unsere Mi  
liches Erscheinen.

## Schlittschuh Schlitten

alle Sorten, 66

in größter Auswahl.

Rabattmarken.

**J. Blum**  
Schützenstrasse 46



2 Teller 10

(Mehr als 30 Sorten).

Man verlange ausdrücklich **MAGGI's Suppen!**



## MAGGI's Suppen

mit dem  
Kreuzstern.

In kürzester Zeit nur mit Wasser herzustellen. 161

Nr.



Ausgabe  
Abonnement  
75 Pf., vi  
abgeholt,  
2,10 M., d

Buchdr

ist auch  
dere ist  
sehr bed  
unteren  
und Wei  
währten  
weil ma  
gepart  
Rhein h  
Weld  
bei den  
kongress  
Rheinfe  
kritisiert  
rung da  
Auch hie  
bureauf  
politisch  
wachsen  
kongress  
genle  
selben e  
forderte  
zustehe  
eine gen  
ihre Res  
Kenntni  
jäger ge  
ist auch  
sen, die  
diesem  
Hälfte  
3 Mi  
ich re  
Damit  
in den  
Jich 1  
Ber d  
liche  
oberen  
Da die  
fräfte  
640 000  
Werke  
besteht,  
müssen.  
Jahre.  
Wert v  
hat ma  
um 4  
den 57  
dar, de  
mer an  
in üff  
badi  
in allen  
das B  
ie se  
gierun  
treten  
Rentaf  
Un  
Die bo  
wohl j  
kapital  
zwar,  
leift  
Iion  
kleiner  
der St  
Zinan  
auf ja  
würde  
Enteig  
daß de  
An  
Zin  
schuldi  
früher  
diese